

August 2020

Die Lokale

Informationsmagazin für Memmingen und Umgebung



Herausgeber: Wolfgang Radeck · In der Neuen Welt 10 · 87700 Memmingen · Telefon 08331 9258424 · Fax 9258426 · info@lokale-mm.de · lokale-mm.de

Was lange währt ... Zehntstadel in Steinheim eingeweiht!

Mit
Sonderteil
Ausbildung und Beruf
im Innenteil



Gewinnen Sie ein Wochenende
im Zillertal!

Königlich ausspannen im schönen Zillertal

Trendiges Sommerdomizil: das KOSIS Sports Lifestyle Hotel

(dl). Das Zillertal ist zu allen Jahreszeiten eine Reise wert – insbesondere der Sommer hat in dem österreichischen Urlaubsparadies seinen ganz besonderen Reiz. Mit dem KOSIS Sports Lifestyle Hotel als passender Unterkunft steht einem kurzweiligen und erholsamen Aufenthalt nichts mehr im Weg.

2017 wurde das zentral in Fügen gelegene KOSIS komplett renoviert. Der 350 m² große Wellnessbereich mit mehreren Saunen, einem Fitnessraum und unterschiedlichen Massageangeboten sorgt für Entspannung nach einem schönen Ausflugs- tag oder einer ausgiebigen Rad- tour zu den umliegenden Sehenswürdigkeiten. Oder einem der extravaganten Angebote im KOSIS – sei es eine Tesla-Probe- fahrt oder einen Brotbackkurs mit überraschend gesunden Zutaten.

Ob im Sommerurlaub oder für ein (verlängertes) Wochenende – im



Schon am „Eingang ein bemerkenswerter Anblick – das KOSIS Sports Lifestyle Hotel in Fügen.
Fotos: KOSIS/Agentur Comma

schönen Zillertal und insbesondere im KOSIS kennt man das erfolgversprechende Urlaubsrezept genau: Eine ordentliche Portion royaler Wohnflair, gemischt mit einer Handvoll aktiver Betätigung und verfeinere das Ganze mit einer anständigen Prise Genuss – fertig ist der königlich entspannte Aufenthalt in einer der schönsten Urlaubsregionen. Über 1.400 Kilometer misst das Wandernetz in der unberühr-

ten Natur. Vorbei an urigen Hütten geht's zum Gipfelsturm auf beeindruckende Höhen – gerne mit geführten Wanderungen vom KOSIS aus. Oder soll es ein spannendes Golferlebnis (oder Golfurlaub) am 18-Loch Golfplatz in Uderns sein? „Bezüglich Aktivsein gibt's hier im Sommer fast nichts, was es nicht gibt“, schmunzelt KOSIS-Chef Thomas Huber und bietet die Begleitung zum Golfen gleich mit an.

Das hauseigene À-la-carte-Restaurant sorgt mit seinen nationalen Gerichten für die leiblichen Genüsse. Den dazugehörigen „Absacker“ nach einem erlebnisreichen Tag gibt's in der zum Hotel gehörigen KOSIS Fun Food Bar mit ansprechender Terrasse.

Und wer es sich einen ganzen Tag entspannt gut gehen lassen möchte: Die Erlebnistherme Zillertal liegt in 1,2 km Entfernung vom KOSIS Sports Lifestyle Hotel.

Ach ja: Selbstredend ist das KOSIS Sports Lifestyle Hotel auch

im Winter die richtige Location: mit eigener Skischule, einem nahegelegenen eigenen Skiverleih und einem kostenlosen Skibus zu den Skigebieten Spieljoch und Hochfügen geht's direkt vom Hotel auf die Piste.

Weitere Infos zum Hotel und zur Anreise finden Sie unter

******KOSIS Sports Lifestyle Hotel**
Familie Kostenzer
Dorfplatz 2
A-6263 Fügen / Zillertal
Tel. +43 5288 62266
info@hotel-kosis.at
www.hotel-kosis.at



Gewinner gesucht!

Ja, ich möchte gewinnen!

Scannen Sie den QR-Code und füllen Sie das Online-Formular bis zum 30. September 2020 aus.

Sie können auch online teilnehmen unter

www.aok.de/bayern/gewinnen

Ihre AOK-Bayern

QR-Code scannen,
mitmachen und gewinnen!



Einfach nah. Meine AOK.

AOK
Die Gesundheitskasse.

BAYERN

Victor's Seehotel Weingärtner****

Persönlich, herzlich, familiär

Gewinnen Sie zwei Übernachtungen für zwei Personen im Superior Doppelzimmer mit Halbpension, Schwimmbad- und Saunanutzung sowie eine 30-minütige Aromaöl-Ganzkörpermassage pro Person. Idyllisch über dem Bostalsee gelegen, erwartet Sie das Victor's Seehotel Weingärtner mit familiärer Herzlichkeit. Das Vier-Sterne-Haus ist ein Wohlfühlort für genussvolle Entspannung und idealer Ausgangspunkt für das große Freizeitangebot des Sankt Wendeler Lands.

victors.de/de/hotels/seehotel-weingartner



Hotel & Restaurant Ole Liese****

Abwechslungsreicher Familienurlaub

Gewinnen Sie zwei Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Erwachsene und zwei Kinder im familieneigenen Doppelzimmer (bei eigener Anreise und nach Verfügbarkeit). Baden in einem der vielen Seen und an der nahen Ostseeküste, faulenzen im Strandkorb oder das Eiszeitmuseum in Lütjenburg entdecken – ein Familienurlaub auf Gut Panker bietet zahllose Möglichkeiten, um gemeinsam zu entspannen oder aufregende Abenteuer zu erleben.

ole-liese.de



EDITORIAL

Mal notiert ...

Liebe Leserinnen und Leser,

dieser Sommer wird uns noch lange im Gedächtnis bleiben. Die hochsommerlichen Temperaturen setzen sich langsam durch, eigentlich wäre alles für die lang ersehnte Urlaubszeit „angerichtet“. Eigentlich – denn das Virus hat unseren Alltag weiterhin fest im Griff. Urlaubsreisen – zumindest weiter weg – sind momentan schwierig, die hiesigen Urlaubsziele sind dafür begehrt. Auch, wenn die leidige Maskenpflicht bisweilen wie eine Spaßbremse wirkt.

Machen wir doch das Beste daraus und nutzen unsere schöne Region. Freizeitmöglichkeiten gibt's mehr als genügend. Ob es nun Bergwanderungen sind oder die Abkühlung in einem der zahl-

reichen Badeseen. Oder die vielen Sehenswürdigkeiten, die allesamt schnell erreichbar sind. Lassen wir Corona mal „außen vor“ und freuen uns über die schönste Zeit des Jahres. Auch, wenn heuer große Volksfeste und Feiern im Bierzelt eben nicht stattfinden können.

Früh genug wird der Sommer ohnehin wieder in Richtung kühlerer Jahreszeit abbiegen und dann bestimmt der Alltag wieder den Rhythmus.

Ach ja, bevor ich's vergesse, doch noch ein Wort zu den Corona- und Einschränkungen: Bitte liebe Politiker, lasst Vernunft walten und überprüft die bisweilen sich widersprechenden Vorschriften – die allermeisten Menschen in un-



serem Land befolgen die Regeln. Aber diese sollten auch weitgehend einheitlich und nachvollziehbar sein.

Trotz allem – ich wünsche Ihnen allen, auch im Namen des gesamten Lokale-Teams, einen schönen Sommermonat August. Zu Hause auf der Terrasse, im Garten oder irgendwo beim „Seele baumeln lassen“ – wie gesagt, vielleicht in der Region mit weniger Reisestress, dafür mit mehr Erholung.

Ihr

Wolfgang Radeck
-Herausgeber Die Lokale-

Vom Schandfleck zum Schmuckstück

Endlich: Steinheimer Zehntstadel feierlich eingeweiht

Memmingen/Steinheim (ew). Endlose Diskussionen und ein Bürgerentscheid sind diesem Projekt vorangegangen: Nach zähem Ringen konnte das denkmalgeschützte Gebäude an der Egelseer Straße nach knapp zweijähriger Sanierungszeit nun endlich seiner Bestimmung als Bürgergemeinschaftshaus übergeben werden.

„Vom Schandfleck in ein Schmuckstück“ verwandelt habe sich das Gebäude, so Oberbürgermeister Manfred Schilder in seiner Begrüßung bei der feierlichen Einweihung. Auf 750 Quadratmeter Nutzfläche enthält es alles, was für ein Gemeindezentrum notwendig ist. Im Erdgeschoss gibt es einen Saal für Veranstaltungen, Mehrzweckräume, einen Ausschankraum, eine Küche und Nebenzimmer. Über dem ehemaligen Wohnzimmer befindet sich ein Multifunktionsraum, im Obergeschoss hat die Steinheimer Musikkapelle nun einen Proberaum, der auch für Hochzeiten, Vereinsfeste oder Geburtstagsfeiern genutzt werden kann. Für Barrierefreiheit sorgt ein Aufzug.



Vom Schandfleck zum Schmuckstück: Der Zehntstadel in Steinheim wurde vom Mittelalter in die Neuzeit transportiert. Fotos: Elmar Würth

„Ein Haus, auf das wir stolz sein können“

Aufgrund erhöhter Baukosten konnte der ursprüngliche Kostenrahmen in Höhe von 3,7 Millionen Euro nicht eingehalten werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 4,4 Millionen Euro, die aber zum Großteil aus Fördertöpfen finanziert werden. „Hier ist ein Haus entstanden, auf das wir stolz sein können“, freute sich der Vorsitzende des Fördervereins Thomas Barth, der sich 18 Jahre lang mit

dem Projekt beschäftigt hat. „Es war ein langer, harter und steiniger Weg bis hierher, mit viel Gegenwind“, so Barth in Anspielung auf den massiven Widerstand auf den Stadträte gegen dieses Projekt, der 2016 in ein Bürgerbegehren mündete.

Bei der geplanten Umgestaltung der Ortsmitte spielen der Zehntstadel eine zentrale Rolle, so Barth weiter. Er dankte der Steinheimer Bürgerschaft für ihre ak-

Fortsetzung Seite 4

Brügelmeir

Unfallinstandsetzung
Fahrzeuglackierung
Automobilhandel

Tel. 08331 / 94500
Schumannstraße 8
87700 Memmingen



www.bruegelmeir.de

Eine Sorge weniger...

Inhalt

Thema	Seite
Mit dem Rad zur Arbeit	5
Impressum	5
Memmingen stärken	6
Behördenstandort Memmingen	9
Positive Signale für FCM	10
Plüschdelfin im Stadtbach	11
Veranstaltungen	ab 12
Gewinnspielseite	13

Jolichchen
Fit und gesund
in der KiTa

Ein Programm
der Initiative



Gesundheit in der KiTa

- Ernährung, Bewegung und Seelisches Wohlbefinden
- Gesundheit für Eltern und Erzieherinnen



Weitere Infos unter
www.jolichchenkids.de

Zehntstadel

Fortsetzung von Seite 3

tive Beteiligung an diesem Projekt. Ganz besonders lobte Barth das große Engagement des Vorsitzenden des Bürgerausschusses, Klaus Kern.

Schilder ging in seiner Festrede auf die lange Geschichte des Zehntstadels ein. Bereits im 15. Jahrhundert wurde Steinheim von den Rittern von Eisenburg an das Memminger Unterhospital verkauft. Schon damals wurde das Gebäude für die Lagerung des Zehnten, also die Abgabe der Bauern an die Herrschaft, genutzt. Im 18. Jahrhundert wurde das Gebäude dann sogar noch erweitert. Keine Verwendung mehr fand der Zehntstadel allerdings, als im 19. Jahrhundert das Spital aufgelöst wurde. Er wurde dann zu einem bürgerlichen Anwesen umfunktioniert, das bis 1993 noch bewohnt war.

Einmaliger Dorfmittelpunkt

Der leitende Architekt Sebastian Dellinger bezeichnete den Zehntstadel als „einen Dorfmittelpunkt wie es keinen anderen gibt“. Alle ehemaligen Strukturen des Gebäudes konnten erhalten werden und seien deutlich erkennbar. Dellinger freute sich über den „Transport des mittelalterlichen Gebäudes in die Neu-



OB Manfred Schilder (links) überreicht den Abschlussbericht der Vorbereitenden Untersuchung Steinheim an Klaus Kern, 1. Vorsitzender des Bürgerausschusses.

zeit“ und fügte hinzu, dass er bei diesem Projekt viel gelernt habe.

Als beste Werbung für den Denkmalschutz bezeichnete der stellvertretende Bezirkstagspräsident Edgar Rölz den Zehntstadel. „Dieses Gebäude gehört nun zu den Top 10 aller Dorfgemeinschaftshäuser in Schwaben“. Die Stadt als Eigentümer stellt das Haus dem Dorfgemeinschaftsverein unter der Bedingung, die Räume nicht für gewerbliche Zwecke zu nutzen, kostenlos zur Verfügung. Lediglich für die Nebenkosten muss der Verein aufkommen.

Starkes Immobiliengeschäft

Sparkasse MM-LI-MN mit guten Zahlen in 2019

Memmingen (ew). Trotz der anhaltend tiefen Zinsen hat die Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim relativ gute Zahlen im vergangenen Jahr erwirtschaftet.

„Die besten Ergebnisse wurden im Bereich Wohnungsbau erzielt“, so Vorstandsmitglied Harald Post. Als den größten Vorteil der Sparkasse sieht Post die hohe Beratungsqualität seiner MitarbeiterInnen, was auch anonyme Testkäufer bestätigt hätten. 200 Immobilien habe man 2019 vermittelt und es hätten bei besserer Marktlage sogar mehr sein können, informiert Post.

Bei den Wohnungsbaukrediten wurde ein Anstieg von 112 Millionen Euro gemeldet, der Bestand liegt damit bei 1,5 Milliarden Euro. Weniger gut sehe es allerdings beim Bausparen aus, weil viele Kunden keine Notwendigkeit in der Sicherung des Zinsniveaus sehen.

Guter Aktienmix

„Trotz niedrigem Zinsniveau parken die Menschen weiterhin ihr Geld, auch die Nachfrage nach



Bei der Bilanzpressekonferenz: Der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim Bernd Fischer, Vorstandsvorsitzender Thomas Munding und Vorstandsmitglied Harald Post. Foto: Elmar Würth

Lebensversicherungen hat stark zugenommen“, berichtet der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Bernd Fischer. Eine gute Entwicklung hat auch das Anlagen-geschäft gezeigt: „2019 war ein erfolgreiches Aktienjahr.“ Ein guter Mix bei den Aktienfonds sei dabei besonders wichtig, dann habe auch ein Absturz wie bei Wirecard keine großen Auswirkungen, so Fischer weiter. Gerade beim derzeit niedrigen Zinsniveau sieht er die Aktie als einzige Möglichkeit, gute Renditen zu erzielen. Trotz Steigerung der Bilanzsumme um 5,5 Prozent auf 4,7 Milliarden Euro sei der Bilanz-

gewinn allerdings um 3,3 Prozent auf 8,9 Millionen Euro geschrumpft.

Die Krise als Chance

Als den „schärfsten Einbruch, den es je gegeben hat“ beurteilt die Sparkasse die Corona-Krise und das Debakel um Wirecard. Fischer gewinnt der Krise aber auch Positives ab. Die hervorragenden Strukturen des Mittelstandes seien eine gute Chance für den Erholungsprozess in den kommenden Monaten und Jahren. Man habe in den vergangenen guten Jahren „Speck angesetzt“, was den Unternehmen jetzt zugutekommt.

Großer Einsatz für Jugendarbeit

Herbert Heuß für 36 Jahre Jugendhilfeausschuss ausgezeichnet

Memmingen (dl). 36 Jahre lang war Herbert Heuß Mitglied im Jugendhilfeausschuss. Kürzlich wurde er von Oberbürgermeister Manfred Schilder mit der Rathausmedaille in Silber ausgezeichnet. Insgesamt ist Herbert Heuß seit 50 Jahren ehrenamtlich tätig.

„Sie haben sich besonders für die Jugendsozialarbeit an Schulen eingesetzt“, erläuterte Schilder in seiner Laudatio. „Mit diesem Angebot soll die schulische Erziehungsarbeit im Sinne einer schnellen Hilfe mit Fachkräften vor Ort ergänzt und begleitet werden.“ Aktuell sind sechs städtische Mitarbeiter im Bereich der Jugendsozialarbeit an Schulen tätig. Weitere Stellen werden durch freie Träger der Jugendhilfe betreut.

Als Herbert Heuß 1984 in das Gre-



Bei der Feierstunde zur Verleihung der Rathausmedaille in Silber (v.li.): Bürgermeister Dr. Hans-Martin Steiger, Angela Heuß-Hornfeck und Herbert Heuß mit Oberbürgermeister Manfred Schilder. Foto: Alexandra Wehr/ Pressestelle Stadt Memmingen

mium eintrat, hieß es noch Jugendwohlfahrtsausschuss (1996 wurde es umbenannt). Der damalige Religionspädagoge an der Johann-Bierwirth-Schule und damals auch Vorsitzender des Stadtjugendrings hatte bereits viel Erfahrung in der Jugendar-

beit und brachte über die 36 Jahre sein Fachwissen ein. „Viele wichtige Entscheidungen des Jugendhilfeausschusses beeinflussten das Leben von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien in Memmingen“, resümierte Oberbürgermeister Schilder.

FAHREN & SPAREN!

z.B. 15 Einzelfahrscheine sammeln, 1x kostenlos fahren!

Jetzt Treuebonus sichern!
VVM-Sparaktion bis 31.10.2020!

Aktion gilt auch beim FLEXIBUS*, Stadtbus Günzburg und den Stadtverkehren Memmingen und Mindelheim

Alle Infos im Flyer beim Fahrer oder im Web:
www.vvm-online.de

Die Aktion gilt bei diesen teilnehmenden Partnern:

*ausgenommen FLEXIBUS Günzburg-Leipheim, FLEXIBUS Burgau, FLEXIBUS Ichenhausen

www.vvm-online.de

„Mit dem Rad zur Arbeit“

Anmeldung ist noch möglich!

Memmingen (dl). Gerade in Zeiten von Corona ist Fahrradfahren eine sinnvolle Alternative zu anderen Fortbewegungsmitteln. Wer mit dem Rad zur Arbeit fährt, entgeht der Enge öffentlicher Verkehrsmittel und kann den derzeit empfohlenen Abstand zu anderen besser einhalten.

„Die Mitmach-Aktion ‚Mit dem Rad zur Arbeit‘ von AOK und ADFC soll zusätzlich motivieren – sie trägt zur aktiven Gesundheitsvorsorge bei, fördert die eigene Fitness und bietet attraktive Gewinnmöglichkeiten“, so Klaus Schöllhorn von der AOK Direktion Memmingen-Unterallgäu. In der Region Memmingen-Unterallgäu haben sich seit dem Start im Juni über 2.000 Radler angemeldet, bayernweit sind es bereits rund 70.000 TeilnehmerInnen. Alle haben das Ziel, an mindestens 20 Arbeitstagen zur Arbeit zu radeln. Wer mitmachen will, kann sich auch jetzt noch anmelden und unter www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de seinen Online-Radlkalender aktivieren. Bis Ende September ist es mög-



Wer auf dem Weg zur Arbeit das Fahrrad nutzt, fährt gesund und günstig. Foto: AOK

lich, die erforderlichen Tage zu erradeln. Auch Pendler, die für ihren Arbeitsweg nur einen Teil der Strecke mit dem Rad zurücklegen und Arbeitnehmer im Home-Office können teil-

nehmen: „Wer keine Wegstrecke zur Arbeitsstelle zurücklegt, kann auch geradelte Kilometer rund um sein Home-Office in den Online-Radlkalender eintragen“, so Schöllhorn.

Sind die 20 Radltage oder mehr erreicht, besteht die Chance auf einen der vielen Gewinne, die alljährlich verlost werden. Dazu gehören E-Bikes sowie praktisches Zubehör fürs Fahrrad. Die Gewinne werden von Unternehmen gestiftet und sind nicht aus Beiträgen finanziert.

**Klaus Flechsig**

- Schadengutachten
- Kfz-Bewertungen
- Beweissicherung

87700 Memmingen - Weberstr. 28
Tel. 08331-88583 · klaus-flechsig.de

Für das Klima in die Pedale getreten

467 Teilnehmer radelten in drei Wochen 114.000 Kilometer

Memmingen (dl). 467 Teilnehmende sind beim Wettbewerb „Stadtradeln“ in drei Wochen rund 114.000 Kilometer geradelt. Den ersten Platz erradelte der Verein probikesport, dicht gefolgt vom Vöhl-Gymnasium.

„Radeln für ein gutes Klima“ lautet das Motto des internationalen Wettbewerbs „Stadtradeln“, an dem Memmingen heuer zum zweiten Mal teilgenommen hat. 467 Memminger Radfahrerinnen und Radfahrer traten drei Wochen lang in die Pedale, um der Umwelt und sich selbst Gutes zu tun. Gut 114.000 Kilometer legten sie gemeinsam zurück. Rund 17 Tonnen CO₂-Ausstoß konnten sie durch das Radeln vermeiden im Vergleich zur gleichen Kilometerzahl mit dem Auto. Von den 47 teilnehmenden Teams hat probikesport e. V. Memmingen mit 21.018 Kilometern zum



Unser Archivfoto zeigt den Start des „Stadtradelns“ am Marktplatz in coronafreien Zeiten. Mit dabei: Oberbürgermeister Manfred Schilder (vorne rechts) und die Dekane Waldmüller (neben dem OB) und Schieder (vorne links). Foto: Geiger

zweiten Mal den ersten Platz belegt. Dicht gefolgt vom Vöhl-Gymnasium Memmingen, das 18.657 Kilometer geradelt ist. Auch der Memminger Stadtrat, die Stadtverwaltung und das Klinikum Memmingen waren mit eigenen Teams dabei. Ins Leben gerufen wurde die Aktion vom Klima-Bündnis, einem kommunalen Netzwerk zum

Schutz des Weltklimas, dem auch die Stadt Memmingen angehört, in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Verkehrsministerium und der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern. Die Siegerehrung soll im Herbst stattfinden, wenn der Wettbewerb bundesweit abgeschlossen ist.

**Die Lokale**
Informationsmagazin für Memmingen und Umgebung

BLEIBEN SIE GESUND!



Wohnhäuser

Kirchdorf – Cleveres Einfamilienhaus

5 moderne Zimmer, 204,31 m² Wohnfläche, 3 Garagen mit Sektionaltoren, Kachelofen, überdachte Terrasse, Zisterne, Fußbodenheizung, B, 173,3 kWh, Erdgas, 1995, F, **399.000,00 €**

Kleinkellmünz – Tolle Doppelhaushälfte

6 Zimmer, Wintergarten, 147,92 m² Wohnfläche, Einbauküche, Speis, Tageslichtbad, Gäste-WC, Doppelgarage, Gartenteich, isolierte Holzfassade, B, 141,2 kWh, Öl, 1998, H, **330.000,00 €**

Ellwangen – Großzügiges Wohnhaus mit Potential

5 Zimmer, 146,93 m² Wohnfläche, überlange Garage, große Abstellräume, B, 302,1 kWh, Gas, Solar, 2003, F, **195.000,00 €**

Ellwangen – Familientraum – Einziehen und Wohlfühlen

6 Zimmer, 199,10 m² Wohnfläche, Baujahr 2003, 2 Bäder + Gäste-WC, Einbauküche, Schwedenofen, Fußbodenheizung, Werkstatt, Garage, B, 302,1 kWh, Gas, 2003, F, **390.000,00 €**

Erolzheim – Doppelhaushälften

jeweils 5 Zimmer, 130,02 m² und 82,74 m² + 42,49 m² (ELW) Wohnfläche, jeweils 150 m² Grundstück, Kunststoffenster, jeweils Garage m. Dachterrasse, B, 302,1 kWh, Erdgas, 2011, F, B, 411,3 kWh, Öl/Strom, 1980, H, **jeweils 160.000,00 €**

Eigentumswohnungen

Ochsenhausen – TOP Dachgeschosswohnung

4 Zimmer, 96 m² Wohnfläche, neu ausgestattet, Schwedenofen, TG- und oberirdischer Stellplatz, Gäste-WC, großer Südbalkon, Kellerraum, V, 101 kWh, Erdgas, 1995, D, **249.000,00 €**

Ochsenhausen – Helle Obergeschosswohnung

3,5 Zimmer, 88,35 m² Wohnfläche, Bad/Küche neu, 2 Balkone, Garage und Stellplatz, B 155,6 kWh, Öl, 1996, E, **239.000,00 €**

Ochsenhausen – Neubau-Wohnung im Erdgeschoss

3,5 Zimmer, 102,50 m² Wohnfläche, Aufzug, geräumiger Keller, Carport, zentrumsnah, Garten, EnEV 2016 erfüllt, **326.000,00 €**

Markus Weber
Immobilienberater
Tel. 07351 570-5158
www.immo-bc.de

**Immobilien BC**
Ein Unternehmen der Kreissparkasse Biberach

IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber:

Wolfgang Radeck (V.i.S.d.P.)

In der Neuen Welt 10

87700 Memmingen

Tel. 08331 9258424

Fax 08331 9258426

Redaktion:

Wolfgang Radeck

Telefon 08331 9258424

wradeck@lokale-mm.de

Antje Sonnleitner

Telefon 08331 9258425

asonnleitner@lokale-mm.de

Anzeigen:

Wolfgang Radeck

Telefon 08331 9258424

wradeck@lokale-mm.de

Gisela Hummel

Telefon 08331 9275089

ghummel@lokale-mm.de

Tanja Ackermann

Telefon 08331 9912003

tackermann@lokale-mm.de

Nächste Ausgabe: 09/2020

Auflage: 28.000 Exemplare

Anzeigenschluss für Ausgabe

09/2020: Mittwoch, 26. August 2020

Titelfoto: Zehntstadel Steinheim/

Wolfgang Radeck

Titelfoto Beileger:

©AdobeStock / Stockwerk-Fotodesign

Druck: Geiselman Printkommunikation

Leonhardstraße 23 · 88471 Laupheim

Grafik, Satz, Layout:

Tanja Laubisch & Svend Pusback Gbr

Bezug: Kostenfrei an Haushalte

und den Auslagestellen MM

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen!

ehemals 70 Jahre

1. Jahr Buchhandlung Spiegelschwab

BUCHHANDLUNG SPIEGELSCHWAB



Zangmeisterstraße 2
87700 Memmingen
Tel. 0 83 31 - 871 95
Fax 0 83 31 - 488 64
info@buch-mm.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 18.30 Uhr
Sa 9 - 13 Uhr
(im Adv. bis 17 Uhr)

Wir sind genialokal.de

www.buch-mm.de

Ihr Spezialist für:

- Garagentore
- Garagentüren
- Torantriebe
- Haustüren

Beratung • Verkauf • Montage • Service • Komplettsanierung

MEMMINGER TORBAU GmbH

Teramostaße 8
87700 Memmingen
Tel. 0 83 31 / 8 38 10
www.memminger-torbau.de • info@memminger-torbau.de



Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmetingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Ab in den Urlaub – der Ranz kann's!



seit 31 Jahren

Ranz Kfz-Reparaturen GmbH & Co. KG

Zieglerberg 24 • Memmingen-Steinheim • 08331.874 64 • ernst.ranz@t-online.de

Memmingen als Einkaufszentrum stärken

Wichtige Entscheidungen im Plenum vor der Sommerpause

Memmingen (dl/rad). In seiner letzten Plenumsitzung vor der Sommerpause hatte der Memminger Stadtrat noch einige Entscheidungen zu treffen. Wichtigste Punkte auf der Tagesordnung waren die Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts, die Bewerbung um den Titel als „Fairtrade Town“ und der Masterplan für die Digitalisierung der Schulen am Standort Memmingen.



Memmingen soll auch zukünftig eine attraktive Einkaufsstadt sein. Dafür hat der Memminger Stadtrat nun mit der Fortschreibung des Memminger Einzelhandelskonzept eine wichtige Weiche gestellt. Foto: Sonnleitner

Die Fortschreibung des Memminger Einzelhandelskonzepts (EHK) unterstrich Michael Haider, Wirtschaftsförderer der Stadt Memmingen, als eminent wichtig. Das EHK könne seine strategische Wirkung als Steuerungskonzept mit den geänderten Rahmenbedingungen entfalten und die drei Entwicklungsziele sichern. Zum einen die Stärkung der oberzentralen Versorgungsfunktion des Einzelhandelsstandorts Memmingen und zum anderen die Positionierung der Innenstadt als zentralen Einkaufs-, Versorgungs- und Kommunikationsraum. Zudem sei hier auch die Stabilisierung und Weiterentwicklung einer möglichst flächendeckenden, fußläufigen Nahversorgung in den Wohngebieten wie auch den Ortsteilen möglich.

Memmingen gut aufgestellt

Jan Vorholt von CIMA Beratung und Management München betonte, dass die Stadt Memmingen qualitativ und quantitativ sehr gut aufgestellt sei. Um dem Trend des Strukturwandels in der Innenstadt durch die Digitalisierung und dem damit verbundenen veränderten Kundenverhalten (durch Online-Handel) und dem Rückgang der inhabergeführten Fachgeschäfte entgegenzuwirken, seien Rahmenbedingungen absolut notwendig.

So wird die Innenstadt in der Fortschreibung des EHK als Zentraler Versorgungsbereich festgelegt. Daneben werden die Bereiche Augsburgstraße, Machnigstraße / Braunstraße, Bodenseestraße / Hindenburgring sowie Schlachthofstraße als Nah-

versorgungszentren definiert.

Die Sortimentsliste regelt, wo welche Sortimente verkauft werden dürfen. Dabei werden Sortimente des Innenstadtbeararfs, des Nahversorgungsbedarfs und des sonstigen Bedarfs unterschieden und somit die Attraktivität der Innenstadt sowie die Nahversorgungszentren geschützt. Zusammen bilden das Standort- und Sortimentskonzept die wesentlichen Bestandteile des EHK. Demnach können in der Innenstadt alle Sortimente angeboten werden. In den Nahversorgungszentren ist dies auf Sortimente des täglichen Bedarfs begrenzt.

Der Stadtrat beschloss das fortgeschriebene EHK bestehend aus den Entwicklungszielen, dem Standort- und Sortimentskonzept sowie den zusammenführenden Regelungen als städtebauliches Entwicklungskonzept einstimmig.

Digitalisierung der Schulen

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war der Masterplan für die Digitalisierung der Schulen am Schulstandort Memmingen. Im Fokus stand hierbei der Plan für das rollierende System zur digitalen Ausstattung der Schulen und die Fördermöglichkeiten durch das Programm DigitalPakt Schule. Demnach sollen 2020/21 die Grundschulen ausgerüstet und bauseits für die digitale Schulgebäudevernetzung ertüchtigt werden.

Umgesetzt wurden diese Maß-

nahmen bereits an der Johann-Bierwirth-Schule, wo etwa 60 Klassenzimmer hergerichtet wurden. Auch im Bernhard-Strigel-Gymnasium sollen 65 Klassenzimmer entsprechend digitalisiert werden.

Außerdem sieht der Plan ein Neukonzept für die Cloud-Telefonie und digitale Leihgeräte bis Ende dieses Jahres und WLAN bis Ende 2021 an allen Schulen vor.

Bis 2026 sollen so alle Schulen digitalisiert werden. Da es sich um einen fortlaufenden Prozess handelt, wurde die Fortschreibung des Masterplans Digitalisierung vorgeschlagen, die den Stand an den Schulen regelmäßig überprüft und nötigenfalls erweitert.

„Fairtrade-Town“

Memmingen bewirbt sich um den Titel „Fairtrade-Town“. Alexandra Hartge, Leiterin des Stadtmarketings, stellte die Kampagne vor. In Deutschland tragen bereits 683 Städte den Titel „Fairtrade-Town“. Weltweit sind es in 26 Ländern rund 2.200 Städte und Gemeinden. Näheres dazu auf der nächsten Seite.

ZWEIRAD Waibel
Reparaturen von Fahrrädern, Motorrädern und -rollern



Am Ziegeltörle 14
87700 Memmingen
Telefon 0 83 31.8 00 52
Mobil 01 76.76 78 72 33

Fairer Handel im Fokus

Auftakt zur Bewerbung als Fairtrade-Town

Memmingen (dl/as). Im Juli hat der Stadtrat beschlossen, dass die Stadt Memmingen sich um das Siegel „Fairtrade-Town“ bewerben soll. Um die Zertifizierung zu erhalten, hat sich nun im Rathaus eine Steuerungsgruppe zusammengefunden, welche die verlangten Kriterien umsetzt. Sprecherinnen sind Petra Beer und Alexandra Hartge.



Faire Produkte halten die Mitglieder der neu gegründeten Steuerungsgruppe in Händen (v.l.): Dominik Halder, Burkhard Arnold, Oberbürgermeister Manfred Schilder, Mechthild Feldmeier, Alexandra Hartge, Bürgermeisterin Margareta Böckh und Petra Beer. Foto: A. Wehr/ Pressestelle Stadt Memmingen

„Vieles wird in Memmingen bereits umgesetzt, aber wir möchten mehr Menschen gewinnen, die sich über faire Produktion und fairen Handel Gedanken machen und verantwortlich handeln – im privaten Bereich genauso wie in der Stadtgesellschaft“, betonte Oberbürgermeister Manfred Schilder.

Was sind nun konkret die Fairtrade-Town-Kriterien für eine Stadt in der Größe Memmings? Faire Produkte müssen mindestens von neun Geschäften, fünf Gastronomie- und Hotelbetrieben, einer Schule, einem Verein und einer Kirche bzw. Glaubensgemeinschaft verkauft, angeboten oder verwendet werden. Dies können fair hergestellte Bälle für den Sportverein sein,

faire Schokolade, die Ehrenamtliche am Ende eines Gottesdienstes verkaufen, oder fair angebaute und gehandelte Bananen und Orangen, die im Eiscafé serviert werden.

An vielen Stellen in Memmingen kann man faire Produkte bereits finden. „Aber da ist noch Luft nach oben. Unser Ziel ist es, mehr Geschäfte, Gastronomie-Betriebe oder Vereine zu gewinnen, als die Mindestanforderungen es verlangen“, erläuterte Alexandra Hartge, Stabstelle Stadtmarketing/Europa-Angelegenheiten.

Weitere Kriterien sind geplante Bildungsveranstaltungen zum Thema Fairer Handel. Im Rathaus wird bei Sitzungen oder Empfängen beispielsweise Kaffee und Tee aus fairem Handel angeboten.

Als erster Schritt zur Fairtrade-Town werden im September Vereine, Schulen, der Einzelhandel, Gastronomie und Hotellerie, Kirchen und Religionsgemeinschaften angeschrieben, ob sie sich einbringen möchten und den fairen Gedanken mittragen.

Weitere Infos unter www.fairtrade-towns.de/aktuelles.

Nadelöhr am Autobahnkreuz wird beseitigt

Autobahnkreuz wird für 17,4 Millionen Euro ertüchtigt

Memmingen (ew). Etwa 80.000 Fahrzeuge hat das Autobahnkreuz Memmingen täglich zu bewältigen, Tendenz steigend. Aus diesem Grund wird die A96 nun durchgehend zweispurig ausgebaut. Zusätzlich wird die Gemeinde Buxheim durch eine 800 Meter lange Lärmschutzwand geschützt.



Vor der A 96 positionierten sich (von links) Memmings Oberbürgermeister Manfred Schilder, der Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke, Staatssekretär Klaus Holetschek, Tobias Ehrmann von der Autobahndirektion Südbayern und Buxheims Bürgermeister Wolfgang Schmidt. Foto: Elmar Würth

Bei einer Pressekonferenz der Autobahndirektion Südbayern zeigte Planungsleiter Thomas Riedler die Maßnahmen auf. In beiden Richtungen wird die A96 bisher durch ein einspuriges Nadelöhr unterbrochen und auch die Vielzahl von Ein- und Ausfädelvorgängen sorgen für zahlreiche Staus, besonders an den Wochenenden, erklärt Riedler.

Der Bund investiert nun 17,4 Millionen Euro in die nur 800

Meter lange Baumaßnahme im westlichen Bereich des Autobahnkreuzes, die 2023 abgeschlossen sein soll. Die 800 Meter lange Lärmschutzwand, wird in Teilen transparent gebaut, da sie sonst sehr wichtig

ausfallen würde. Eine weitere Maßnahme ist die Unterführung an der Kreisstraße bei der Firma Kolb. Sie wird komplett neu gebaut und um 3,5 Meter verbreitert. Die umfangreichen Umbauten erfor-

dern laut Riedler auch eine Verbesserung der Entwässerung. Zwei Kilometer neue Kanäle müssen hierfür verlegt werden. Da man die Autobahn zu keinem Zeitpunkt komplett sperren möchte, dauert die Baumaßnahme drei Jahre.

Lärmschutz für die Gemeinde Buxheim

Buxheims Bürgermeister Wolfgang Schmidt zeigte sich über die Lärmschutzwand sehr erfreut, wünschte sich aber als Lärmschutz für seine Gemeinde zusätzlich eine Geschwin-

digkeitsbeschränkung in diesem Bereich.

Der Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke bezeichnete das Autobahnkreuz als „Hot-spot“. Und fügte hinzu, dass die Geldmittel des Bundes jetzt noch zur Verfügung stünden. Deshalb sei der Baubeginn für ihn ein „Tag der Freude“. Memmings Oberbürgermeister Manfred Schilder bezeichnete die Autobahnen als „Lebensader des Landes“ und hob die Bedeutung des Industriegebiets Nord hervor, das leistungsfähige Autobahnanschlüsse benötige.

GRUNDSTÜCKE GESUCHT

- Baugrundstücke in Neubaugebieten
- Baulücken
- Abrissgrundstücke
- Alte Gewerbeflächen
- Grundstücksgröße ab 1.000 m²

Kontaktieren Sie uns gerne!
☎ +49 (0) 77 28 / 64 42 - 0

WIR SUCHEN IN MEMMINGEN!

WWW.WERNER-WOHNBAU.DE

ZAUBA
Gebietsvertretung
BALKONE · TORE · ZÄUNE · GELÄNDER
Haustüren · Markisen · Überdachungen
Insektenschutz · Sonnenschutz

Gautinger Str. 20 82061 Neuried
☎ 089 749 740 49
info@zaun-balkon.de www.zaun-balkon.de
Fachmännischer Service seit 1992

Beratung · Verkauf · Montage

Die Lokale
Informationsmagazin für Memmingen und Umgebung

BLEIBEN SIE GESUND!

Brügelmeir Eine Sorge weniger...

Brügelmeir GmbH
Schumannstraße 8
87700 Memmingen

Tel. 08331 / 94500
www.bruegelmeir.de



Schrauben Sie an Ihrer Zukunft IM GRÜNEN BEREICH

Die Hermann Kutter GmbH & Co.KG mit rund 130 motivierten Mitarbeitern ist eines der führenden Unternehmen im Bereich Landschafts-, Sport- und Golfplatzbau in Deutschland. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere betriebseigene Werkstatt einen ...



... MECHANIKER/MECHATRONIKER (W/M/D) FÜR LKW, PKW, BAUMASCHINEN MIT FÜHRERSCHEINKLASSE B bzw. CE

SIE VERFÜGEN ÜBER

- › eine abgeschlossene Berufsausbildung als Mechaniker oder Mechatroniker
- › Kenntnisse in Hydraulik und Fahrzeugelektronik
- › Grundkenntnis in der EDV

SIE TRAGEN DIE VERANTWORTUNG FÜR

- › Instandsetzung und Wartung des Fuhrparks Pkw- und Lkw-Bereich
- › Durchführung von Sicherheits- und UUV-Prüfungen
- › Vorbereitung aller Fahrzeuge für die Hauptuntersuchung

Wir bieten einen sicheren, interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Bezahlung und Aufstiegsmöglichkeiten.

JETZT BEWERBEN, AUFBLÜHEN UND WURZELN SCHLAGEN

Johannes Schöllhorn freut sich auf Ihre Bewerbung mit Ihrer Lohnvorstellung. Bei Fragen erreichen Sie ihn unter j.schoellhorn@kutter-galabau.de



Initiative für Ausbildung

Hermann Kutter GmbH & Co. KG · Buxheimer Straße 116 · 87700 Memmingen · Tel. 08331 97 73-0 · www.kutter-galabau.de

Sommerferienprogramm des Stadtjugendrings

Kartenvorverkauf noch bis 14. August



Ein vielseitiges und umfangreiches Programm bietet der Stadtjugendring in den Sommerferien an.
Symbolfoto: S. Hofschlaeger/pixelio.de

Memmingen (dl/as). Das Sommerferienprogramm des Stadtjugendrings (SJR) Memmingen bietet Jugendlichen von 8 bis 17 Jahren zahlreiche Aktivitäten und Aktionen an. Karten gibt es noch bis 14. August.

Der Kartenverkauf findet nur noch mittwochs von 8 bis 11 Uhr am Fenster der Geschäftsstelle, Schwesterstr. 20, statt. Von 17. August bis 11.

September ist die Geschäftsstelle geschlossen.

Mitzubringen sind: der Teilnehmerbetrag abgezählt in bar, Name des Teilnehmers, Handynummer und E-Mail der Eltern sowie die IBAN bei eventuellen Absagen der Aktionen zur Rückzahlung. Es wird um Abstand von 1,5 Metern gebeten.

Weitere Informationen über die geplanten Aktivitäten gibt es auf www.sjr-mm.de/ferienprogramm.



IHRE HILFE IN CORONA-ZEITEN

Fordern Sie den Heimdienst der Memminger Brauerei an!

Lieferung von Bier und alkoholfreien Getränken frisch von der Brauerei direkt nach Hause.



Bestellen Sie unseren Fahrer zur Anlieferung Ihrer Wunschgetränke unter den Rufnummern:

☎ 0 83 31-85 66-0 oder ☎ 0 83 31-85 66-37

Unsere Pforte ist normal für Sie geöffnet. Hier finden Sie bei Abholung tolle Angebote. Sie erhalten an der Pforte beim Kauf einer Kiste Bier – 1 Kiste Wasser gratis.



Ebenso günstig im Angebot – bei Abholung unsere Fruttica Limonaden. Schnell und ohne Anstehen: Vorfahren und Getränke frisch einladen. Wir freuen uns auf Sie!

NEUERÖFFNUNG

Spelothek
zum Glück

„Für nette Leute wie Sie“

- neueste Geldspielgeräte
- Internetterminals
- 9-Fuß-Billard



MEMMINGEN
Fraunhofer Str. 5

Mo-Sa v. 9:00 - 3:00 Uhr & So+Feiertag v. 11:00 - 3:00 Uhr

AMOS
... einfach besser reisen

Kann man in Italien an der Adria normal und entspannt Urlaub machen?

„JA!“ ist die klare Antwort von Familie Degenhart. „Wir waren für Sie in Jesolo und in Caorle und haben alle Amos-Partnerhotels besucht. Ein Strandurlaub an der Adria ist ganz entspannt möglich!“

Ab 09.08. fahren die Amos-Busse wieder jeden Sonntag nach Jesolo und Caorle.

Sommer-Urlaub in Lido di Jesolo und Caorle Jeden Sonntag vom 09.08. – 13.09. Busreise ab Memmingen

Ein Urlaubstag in Jesolo: Das Frühstücksbuffet steht da, wo es immer steht und es gibt auch alles. Einziger Unterschied: Wir werden bedient, die freundlichen Hotelmitarbeiter lesen unsere Wünsche fast von den Augen ab, und reichen uns den gefüllten Teller. Noch tragen wir am Buffet die Maske, am Tisch nehmen wir sie ab, das kennen wir auch von zu Hause.

Am Strand stehen die Liegestühle etwas weiter auseinander als sonst. Das fällt kaum auf, da im Hotel Beny immer schon viel Platz am Strand war. Da das benachbarte Hotel Reno geschlossen bleibt, stehen uns auch dessen Strandabschnitt, der Pool und der schöne Garten zur Verfügung. Unsere Liegestühle sind reserviert und werden nur von uns belegt – alles wie immer!

Jesolo ist ein Familienziel. Eine „Partymeile“ gibt es nicht. In Jesolo ist es ruhiger, 2020 noch ruhiger wie sonst – aber schön! Am Abend flanieren wir in der Fußgängerzone, gönnen uns noch ein Eis und fühlen uns richtig im Urlaub.

Weitere Informationen:
Amos Reisen
Steinbogenstr. 13,
Memmingen
Tel.: 08331 95995
www.amos-reisen.de

Klaus & Petra
Degenhart vor
dem Hotel Beny
in Lido di Jesolo!



Kinderfestbecher 2020

Ob groß oder kloi – ganz Memminga blieb dahoi

Memmingen (dl/as). Obwohl das für 16. Juli geplante Kinderfest in diesem Jahr Corona-bedingt ausfiel, hat die Elisabethenschule einen traditionellen Kinderfestbecher gestaltet.

Die hellblaue Martinskirche zeigt gute Laune, die Stadthalle leuchtet in Pink und das bunt gemusterte Siebendächerhaus lächelt freundlich: Memmingens Sehenswürdigkeiten erstrahlen auf dem Kinderfestbecher 2020 bunt, filigran und sympathisch. Während der Schulschließung wurde zu Hause entworfen und gezeichnet – im Stil des Künstlers James Riz-



Memminger Menschen und Motive sind auf dem Kinderfestbecher abgebildet.

Foto: A. Wehr/ Pressestelle Stadt Memmingen

zi. „Ob groß oder kloi – ganz Memminga bleibt dahoi!“ steht in einer großen Sprechblase

über den auf dem Becher abgebildeten Kinderfestpersönlichkeiten zu lesen.

Alle Viertklässlerinnen und Viertklässler der Memminger Grundschulen erhielten das bunte Gefäß, wie in früheren Jahren auch, als Geschenk. „Der Becher ist super geworden“, lobte Gerlinde Arnold, Vorsitzende des Kinderfestausschusses, als sie Oberbürgermeister Manfred Schilder das erste Exemplar im Rathaus überreichte.

Das Singen der Kinderfestlieder fand heuer immerhin statt, und zwar online: Über 200 Kinder beteiligen sich am „Gesundheits-Rock“, den Stadtkapellmeister Markus Peter fürs Internet editierte.

Memmingen durch neue Behörde aufgewertet

Landesamt soll Landarztquote bayernweit umsetzen

Memmingen (as). Das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) arbeitet ab sofort auch von Memmingen aus. Anfang Juli bezog die Nebenstelle ihre Büros im Maximilian-Kolbe-Haus. Ihre Hauptaufgabe ist es, durch die Umsetzung der Landarztquote mehr Ärzte in die ländlichen Regionen des Freistaates zu bringen.

Mit dem Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit zieht eine Behörde nach Memmingen, die sich um ein für den gesamten Freistaat relevantes Thema kümmert: die bayernweite Umsetzung der Landarztquote, die am 1. Januar 2020 in Kraft trat.

Hausärzte sind indes nicht nur in ländlichen Regionen Mangelware, sondern auch in kleinen und mittelgroßen Städten wie Memmingen. So sind in der Maustadt sieben Hausarztstellen nicht besetzt: „Die Arztpraxen sind ausgelastet. Nicht nur für neue Bürger ist es schwierig, einen Hausarzt zu finden, es gibt lange Wartezeiten. Ich verspreche mir eine Verbesserung dieser Situation“, erklärte Oberbürgermeister Manfred Schilder bei der offiziellen Begrüßung der neuen Mieter,



Bei der symbolischen Schlüsselübergabe im Innenhof des Kolbe-Hauses (v. li.): Die MEWO-Vorstände Ralph-Stephan Hesse und Hans-Peter Fischer, MEWO-Aufsichtsratsvorsitzender und Alt-Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger, Staatssekretär Klaus Holetschek, LGL-Präsident Dr. Andreas Zapf und Oberbürgermeister Manfred Schilder.

Foto: Sonnleitner

verbunden mit einem großen Dank an Bayerns Baustatssekretär und Memminger Stadtrat Klaus Holetschek für seine Initiative, die neue Dienststelle nach Memmingen zu holen. „Das Oberzentrum Memmingen wird durch die neue Behörde aufgewertet“, so das Stadtoberhaupt. Um die Landarztquote zu verbessern, schafft Bayern Anrei-

ze bei der Studienplatzvergabe: Bis zu 5,8 Prozent aller Medizinstudienplätze werden jährlich für Studenten ohne Einser-Abi reserviert, die sich nach ihrem Studium und der Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin oder für Innere Medizin verpflichten, für mindestens zehn Jahre in einer Region zu arbeiten, in der Ärztemangel besteht.

Die ersten 114 Erfolgreichen von insgesamt 685 Bewerberinnen und Bewerbern wurden bereits

Mitte Juni benachrichtigt. Sie können, unabhängig von der Abiturnote, ab dem Wintersemester 2020/2021 ihr Medizinstudium beginnen. „15 von ihnen kommen aus Schwaben, einer sogar aus Memmingen“, berichtet Klaus Holetschek.

Aktuell werden zehn Büros im zweiten und dritten Obergeschoss im Südtrakt des Maximilian Kolbe-Hauses von den LGL-MitarbeiterInnen bezogen. Vermieter ist die Memminger Wohnungsbau eG.

Anzeigentelefone

08331 9258424

9275089 oder 9912003

AUTOGLAS
VERBUND
SERVICEPARTNER

AKTION
SCHEIBEN-
REPARATUREN
FÜR PKW VIELER
MARKEN

mit kurzfristiger
Terminvereinbarung
sowie Fahrzeug-
wäsche kostenlos!



Berkheim • Willebold-Braun-Str. 2
Tel. 0 83 95/93 69 70
sven.angerer@autohaus-strobele.de

www.autohaus-strobele.de

GEFRO®

Kaum zu glauben:

Sauce Bolognese
mit Soja – ohne Fleisch.
Probieren & staunen!



GEFRO-Suppenteria
GEFRO KG • Rudolf-Diesel-Str. 21
87700 Memmingen
Mo.-Fr. 8.30 – 18, Sa. 8.30 – 14 Uhr
www.gefro.de

Die Lokale
Wohnkonzepte für Memmingen und Umgebung

BLEIBEN SIE
GESUND!

Salon Schmid
DER FRISEUR

Fon 08331 84737 in Trunkelsberg

„Viele positive Signale“

FC Memmingen sichert mit unpopulären Maßnahmen die Existenz



Memmingen (dl). Es hätte eigentlich das Jahr der Jubiläen beim FC Memmingen werden sollen. Vor 50 Jahren gelang der erstmalige Aufstieg in die Bayernliga, die damals die dritte Spielklasse bildete und damit der Unterbau der 2. Bundesliga war. Anstelle von Feierlichkeiten steht nun die Existenzsicherung des Vereins im Fokus. Und der Klassenerhalt in der Regionalliga mit deutlich verändertem Kader.

Die letzten zehn Jahre waren eine der erfolgreichsten in der FCM-Vereinsgeschichte. Zuletzt zehn Spielzeiten ununterbrochen in der Regionalliga, zunächst zwei Jahre in der Regionalliga Süd sogar auf DFB-Ebene und danach als Gründungsmitglied in der neu eingeführten Regionalliga Bayern. Vorangegangen war die Bayernliga-Meisterschaft 2010, deren Jubiläum wegen der Corona-Krise ebenfalls nicht gefeiert werden konnte.



David Mihajlovic

Dafür ging es heuer plötzlich nicht nur um den Klassenerhalt in Liga vier, sondern um die Existenzsicherung – so wie auch bei vielen anderen Vereinen. Der FCM hat frühzeitig Maßnahmen ergriffen, um die Ausnahmesituation zu überstehen und auch in Zukunft noch da zu sein.

Eine – vielleicht zunächst unpopulär wirkende – Entscheidung war der Verzicht auf das bayerische Pokal-Halbfinale gegen den TSV 1860 München, das aufgrund der immer noch bestehenden Auflagen sicher nicht vor einer großen Zuschauerkulisse hätte stattfinden können. Statt einer dicken Einnahme drohte der Pokalknüller zu einem Draufzahlgeschäft zu werden und deshalb entschied sich die FCM-Vorstandschaft zur Absage. Nicht ohne eine Art Trumpf in der Hinterhand zu haben, denn die Sechziger haben zugesagt

zu einem „Solidaritätsspiel“ im Sommer 2021 nach Memmingen zu kommen und die Einnahmen dem Gastgeber zu überlassen. Dafür gelten auch die bereits verkauften 3.500 Pokalkarten. Wer sein Ticket dafür nicht einlösen möchte, erhält über die Vorverkaufsstellen sein Geld zurück. „Wir haben aber schon so viele positive Signale von Sponsoren und Fans, die auf eine Kartenrückgabe verzichten wollen“, hofft Buchmann, dass dies so eintritt und somit dem FCM in der für alle schweren Lage geholfen wird. Deshalb wird auch jetzt den Vorverkauf für das kom-



Fetic Kian

mende „Solidaritätsspiel“ gegen die Münchner Löwen gestartet.

Auch die 20.000-Euro-Spende des „FC Bayern Hilfe e.V.“ aus dem Fonds der Bayern-Anhänger, die ihrerseits auf eine Rückerstattung von Karten verzichtet haben, trägt zur Sicherung der Liquidität bei. Genauso wie die Erhöhung der Übungsleiterzuschüsse im Nachwuchsbereich durch den Freistaat Bayern. So konnte der Fußballclub zum Geschäftsjahresabschluss am 30.



Nico Fundel

Juni trotz der Krise ein positives Wirtschaftsergebnis vorweisen und kann auch vorsichtig optimistisch in die nächsten Monate gehen, was die Finanzen anbetrifft – immer vorausgesetzt eine gewisse Normalität kehrt auch auf die Sportplätze zurück.



Gino Portella

Alle Sponsoren wurden über die Lage ausführlich informiert und um weitere Unterstützung gebeten, wenn zum einen die ausgesetzte Saison ab September mit den Punktspielen und dem zusätzlich neu eingeführten Liga-Pokal fortgesetzt werden soll. Es gibt die Zusicherung von Unternehmen, die nicht nur auf Rückforderung verzichten, sondern den FCM noch einmal hundertprozentig unterstützen wollen. „Aber es sind auch Firmen dabei, die selbst durch Corona in wirtschaftliche Turbulenzen geraten sind und ihr Engagement aussetzen“, räumt Buchmann ein.

Sechs „Neue“

Mit viel Engagement geht der sportliche Leiter Thomas Reinhardt mit seinem Kollegen Thomas Meggle an die Aufgabe, trotz Sparvorgaben und einer zweistelligen Zahl an Abgängen einen wettbewerbsfähigen Kader für die Regionalliga und das U21-Team zusammenzustellen. Zugute kommt dabei die eigene Nachwuchsarbeit, denn 13 A-Junioren rücken in den Seniorbereich. Unter den bisherigen Neuverpflichtungen (siehe Fotos) sind mit Hasan Akcakaya (VfB Hohenems/Österreich), Nico Fundel (FC Augsburg U19), Kian Fetic (TSV Berg) und dem 1,93-Meter-Abwehrhünen Gino Portella (SSV Ulm 1846) entwicklungsfähige Talente. Vom Bayernligisten TSV Kottern kommt David Mihajlovic. Mit Thilo Wilke (29) wurde ein erfahrener „Fußball-Weltenbummler“ verpflichtet, der zum Führungsspieler werden könnte. Er ist offensiv auf allen Positionen verwendbar und kickte zuletzt in den USA, Australien und Neuseeland zum Teil unter Profibedingungen. Ein, zwei, weitere Zugänge sind laut Reinhardt noch geplant, „erfahrene Korsettstangen“, die die jungen Leute führen sollen.

Mit einer Mischung aus dem verbliebenen Stamm um erfahrene Leute, wie Fatjon Celani, Ex-Profi Vladimir Rankovic oder den langjährigen Torhüter Martin Gruber, jungen eigenen und regionalen Talenten sowie dem einen oder



Hasan Akcakaya

anderen Mann mit Erfahrung ist die oberste Priorität der Regionalliga-Erhalt und die Aus- und Weiterbildung in der U21.

Cheftrainer Esad Kahrlic ist der Mann, der den großen Umbruch mit seinem Trainerteam bewältigen muss. Dass er schwere Aufgaben nicht scheut, hat der 61-jährige in seinen langen Jahren in Memmingen immer wieder nicht nur durch sportliche Erfolge bewiesen, sondern auch viele Spieler geformt und weitergebracht.



Thilo Wilke

Vieles kann derzeit eigentlich nur von Woche zu Woche geplant werden, aber der FC Memmingen beweist auch Weitblick. Das Millionenvorhaben Multifunktionsgebäude ist durch Corona nicht vom Tisch, sondern wird nach positiven Signalen der Stadtspitze weiter vorangetrieben. Mit einer auch in Krisenzeiten seriösen Vereinspolitik sieht Buchmann gute Chancen, das Großprojekt, das viele Zukunftschancen eröffnen soll, in den kommenden Jahren tatsächlich zu verwirklichen.

(Fotos: FCM)


Max Wild
 Profis ohne Grenzen

Kompetenzen bündeln ist Wild.

Abbrucharbeiten | Flächenrecycling | Tiefbau/Erdbau
 Horizontalbohrtechnik/Rohrleitungsbau | Kiesvertrieb/
 Transportdienstleistungen | Logistik | Fuhrpark-/
 Gerätemanagement | Systementwicklung

www.maxwild.com




Wir bewegen Menschen.

Putz GmbH Güter- und Personenbeförderung

Beim Högner 1 · 87490 Börwang
 Telefon 08304 923085 · Fax 08304 923097
 info@volkerputz.de

www.putz-reisen.de

Nun auch dreimal nach Zypern

Flugverbindungen am Airport nehmen wieder zu

Memmingerberg (dl/rad). Der Flugbetrieb am Allgäu Airport nimmt weiter zu, ab sofort kommt auch eine Verbindung nach Zypern dazu. Insbesondere die ungarische Airline WizzAir bedient beinahe schon ihr komplettes Programm. Nun geht es von Memmingen aus dreimal in der Woche nach Larnaca im Süden der Mittelmeerinsel, auch während der Herbst- und Wintersaison.



Am Flughafen Memmingen nehmen die Flugzahlen nach der Corona-bedingtem Pause wieder deutlich zu. Archivfoto: DL/Radeck

Als Ferienziel genießt die drittgrößte Mittelmeerinsel nach Sizilien und Sardinien weltweit einen guten Ruf und stand schon lange auf dem Wunschzettel vieler Stammgäste am Flughafen Memmingen. Geographisch gehört Zypern zu Asien, politisch und kulturell wird es jedoch meist zu Europa gezählt. Sowohl der türkische als auch der griechische Einfluss spielen in der Kultur der politisch immer noch geteilten Insel eine große Rolle.

Da die Republik Zypern Mitglied der Europäischen Union ist, bestehen keine weiteren Einreisebeschränkungen. Reisende müssen sich vor Abflug online registrieren, um einen Cyprus Flight Pass zu erhalten.

Sieben Ziele in Rumänien

Die Airline habe sich trotz schwieriger Umstände in den letzten

Monaten nicht von ihrem Expansionskurs abbringen lassen, der auch Memmingen weitere neue Flugverbindungen beschere. So wird ab 8. August wieder die rumänische Hauptstadt Bukarest angefliegen. Als neues und somit siebtes Ziel in Rumänien folgt mit Beginn des Winterflugplans die Stadt Bacau im Nordosten des Landes, das wirtschaftliche Zentrum der Region Moldau.

Ein Plüschdelfin als Königsforelle

Komisch-groteske Performance der „Memminger Fischerinnen“



Trotz Verbot sind einige junge Frauen in den Bach gejuckt. Eine von ihnen hat sich den inoffiziellen Titel der Fischerkönigin ergattert. Foto: ew

Memmingen (ew). „Schmotz Schmotz – Dreck auf Dreck ... – Memmingens heimliche Nationalhymne ist auch am „ausgefallenen“ Fischertag erklingen. Freilich mit einer kleinen Änderung, die eine Gruppe junger Frauen frech gedichtet hatte.

„Fischerkönigin – du stolze Frau“, war der Zusatz, den sie gesungen hatten und – verbotenerweise – in den Bach gejuckt sind. Und schwupps hatten sie auch schon die erste Memminger Fischerkönigin ausgerufen. Die als „Kunstperformance“ bezeichnete unangemeldete Auführung der jungen Damen stand vor dem viel diskutierten Hintergrund, dass die Männerdomäne des Stadtbachfischens beendet werden soll. Nach einer ersten Vorführung am Schranrenplatz zog die Gruppe am Bach entlang weiter zum Roßmarkt, wo sie erneut in den Bach hüpfen und mit einem Plüschdelfin, der die Königsforelle dar-

stellen sollte, tanzten. Hier tauchte dann auch die Polizei mit mehreren Einsatzfahrzeugen auf und beendete die Veranstaltung. Die Ordnungshüter nahmen aber lediglich die Personalien der Beteiligten auf und versicherten, dass es keine weiteren Maßnahmen geben werde, wenn sie die Aktion hier und jetzt beenden würden. Als Grund für den Polizeieinsatz nannten die Beamten, dass die Stadt den Bach an den Fischertagsverein verpachtet habe, und es deshalb niemandem erlaubt sei, diesen zu betreten. Die Beamten wiesen aber auch darauf hin, dass es dem Verein freistehe, Anzeige gegen die Frauen zu erheben.

Wie tief der Unmut gegen die Befürworter der Fischerinnen in der Maustadt angestiegen ist, zeigte sich an den zum Teil unflätigen und nicht druckreifen Kommentaren am Rande der Veranstaltung.

Herbert Weber Bauelemente

- Fenster
- Haustüren
- Zimmertüren
- Rollläden
- Markisen
- Wintergärten
- Holzdecken
- Insektenschutz
- Bodenbeläge
- Treppen

St.-Florian-Straße 1a · 89281 Altenstadt / Filzingen
Tel. 08337/8899 · Fax 900792
Mobil 0171 / 465 03 65
bauelementeweber@gmx.de

Besuchen sie unsere Haus-Ausstellung

HOTEL AM SCHRANNEN PLATZ

ROHRBECKS
RESTAURANT | CAFÉ | LOUNGE

sky sport HD

DANKE FÜR IHRE TREUE!
www.schranrenhotel.de

SCHRANNENPLATZ 4 | 87700 MEMMINGEN | TEL. 08331 122 76
INFO@SCHRANNENHOTEL.DE

nice PAC Verpackungssysteme

Mit uns können Sie schön einpacken

- Planung, Konstruktion und Fertigung von Verpackungsmaschinen
- Umrüstungen und Anpassungen
- Umfangreiche Ersatzteile und Formwerkzeuge

nicePAC GmbH Floßblände 5 87452 Altusried-Krugzell info@nice-pac.de www.nice-pac.de Te.: 08374 231678

Freibad-Tickets online buchen

In Ausnahmefällen Kauf in Tourist Information möglich



Tickets für das Freibad gibt es nur online, Ausnahmen sind möglich.

Foto: V. Weyrauch/Pressestelle Stadt Memmingen

Memmingen (dl). Die Badesaison ist endlich eröffnet. Tickets gibt es nur online, Ausnahmen sind jedoch möglich.

Tickets für das Memminger Freibad können derzeit nur über das Online-Portal unter www.memmingen.de/tourismus/sport/baeder.html des Sportamtes ge-

bucht und bezahlt werden.

Nur in absoluten Ausnahmefällen ist es möglich, in der Tourist Information der Stadt Memmingen eine Karte zu kaufen. Zu diesen Ausnahmen gehören Menschen ohne Internetanschluss. Hier hat die Stadt Memmingen auch die ältere Generation im Blick.

Auf Fotosafari gehen

Wettbewerb für Nachwuchsfotografen



Unterallgäu (dl). Auf „Fotosafari“ im Unterallgäu gehen – dazu soll eine Aktion der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Unterallgäu animieren. Unter dem Motto „Natur im Fokus“ werden Kinder und Jugendliche aufgefordert, die heimatische Natur kennenzulernen und noch bis zum 30. September 2020 ihr schönstes und spannendstes Foto einzureichen.

Der Wettbewerb richtet sich an alle bayerischen Kinder und Ju-

gendlichen im Alter von 7 bis 18 Jahren. Er soll dazu anregen, rauszugehen und die Natur in der Heimat kennenzulernen. Mit Blick auf die Corona-Pandemie liegt der Schwerpunkt in diesem Jahr auf der Natur in der direkten Umgebung. Was gibt es im Garten, auf dem Balkon, auf der Wiese nebenan oder beim Spaziergang im Park zu entdecken?

Zum einen werden bei dem Wettbewerb Bilder zum Thema „Die Natur als Baumeisterin“

prämiert – das können zum Beispiel Fotos von Vogelnesten oder Spinnennetzen sein. Und es werden Fotos unter dem Motto „Die Natur als Malerin“ ausgezeichnet, die wie ein Gemälde aussehen.

Zu gewinnen gibt es unter anderem ein Naturerlebniswochenende oder einen Tag mit einem Naturfotografen.

Viele weitere Informationen zum Wettbewerb sind im Internet unter www.natur-im-fokus.bayern.de zu finden.

„Heldinnen“

Eine theatrale Stadtraumbespielung

Memmingen (dl). Nach „Helden“ hat am Samstag, 29. August, der zweite Teil der theatrale Stadtraumbespielung des Landestheaters Schwaben „Heldinnen“ Premiere. Einzigartige Figuren bevölkern den Stadtraum und erzählen von ihren außeralltäglichen Erlebnissen.

Heldinnen aus der Geschichte, aus religiösen Schriften, nordischen Sagen, antiken Dramen, Comicbüchern, Filmen, Romanen und nicht zuletzt aus unserem aktuellen Zeitgeschehen berichten einem exklusiven Publikum in der Kulisse Memmingens von ihren außergewöhnlichen Taten. Das Publikum geht auf Forschungsreise: Wenn wir

tatsächlich im sogenannten „postheroischen Zeitalter“ leben – warum hat dann die Sehnsucht nach Helden und Heldinnen Hochkonjunktur?

Am 6. September gibt es einen ganz besonderen Rundgang: „Heldinnen“ findet mit TeilnehmerInnen der Spielclubs des Landestheaters im Stadtpark „Neue Welt“ statt.

Die Anfangs- und Endpunkte der Routen werden rechtzeitig veröffentlicht.

Weitere Termine am 30. August und 3. bis 5. September, Beginn jeweils um 18 Uhr, dann drei weitere Male im 30-Minuten-Takt im Stadtraum Memmingen.

Der Eintritt kostet 12 Euro, ermäßigt 9 Euro.



LANDESTHEATER
SCHWABEN

Memmingen (dl). Der Vertrag von Intendantin Dr. Kathrin Mädler am Landestheater Schwaben (LTS) wurde um fünf Jahre verlängert. In Anerkennung ihrer herausragenden Arbeit sprach sich der Zweckverband des Landestheaters einstimmig für eine Fortführung der Zusammenarbeit mit der Intendantin aus.

Im Jahr 2016 übernahm Dr. Kathrin Mädler die Leitung des Hauses. Der Fokus ihrer Intendanz liegt auf Themen der Region, großen Stoffen der Weltliteratur, Neuer Dramatik und jungen Autoren, die in Ur- und Erstaufführungen auf die Bühne gebracht werden. Ihre Spielpläne begreifen das Theater als Spiegel unseres Zeitgeschehens und das Theater als kritische Gegenwartskunst.

Große Freude über Verlängerung „Nach der durchweg höchst erfolgreichen Zeit seit dem Neustart 2016 stand für den Zweckverband außer Frage, die Intendantin des Landestheaters

„Mit künstlerischem Mut und großer Offenheit“

Vertrag von Intendantin Dr. Kathrin Mädler verlängert



Bleibt Memmingen für weitere fünf Jahre erhalten: Landestheater-Intendantin Dr. Kathrin Mädler. Fotos: privat

Schwaben für weitere fünf Jahre an das Haus binden zu wollen“, heißt es in einem Schreiben, in dem Oberbürgermeister Manfred Schilder als Zweckverbands-

vorsitzender seine große Freude über die Vertragsverlängerung ausdrückt. „Frau Dr. Mädler und ihr Team und Ensemble haben das LTS auf beeindruckende Weise mit künstlerischem Mut und großer Offenheit zu einem Ort der ästhetischen wie politisch-gesellschaftlichen Auseinandersetzung gemacht und künstlerisch große Erfolge gefeiert.“ Unter Mädlers Intendanz beeindruckte das Landestheater Schwaben mit visionärer Strahlkraft und könne mit Fug und Recht „als eines der Herzstücke unseres regionalen Zusammenlebens bezeichnet werden“, so Schilder.



Lari Fari

Wir sorgen für regen Stoffwechsel

Weiteres auf larifaristoffe.de

Unsere Öffnungszeiten
täglich durchgehend von 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 13
Kempten-Sankt Mang · Maistraße 4 · Telefon 0831 564935
info@larifaristoffe.de · www.larifaristoffe.de

© Lokale-MM

Gewinnen Sie auch diesmal Karten fürs Cineplex in Memmingen, Naschcards vom Backhaus Häussler, einen Verzehrgutschein für das Larifari in Berkheim sowie als Hauptpreis ein Wochenende im Zillertal im KOSIS Sporthotel.

Liebe Leserinnen und Leser,



im letzten Monat konnten Sie Kino-Karten fürs Cineplex, Verzehrgutscheine für das Larifari in Berkheim, Gutscheine von optello-optik sowie Einkaufsgutscheine vom stadtmärkte gewinnen.

Vielen Dank für Ihre wiederum sehr zahlreiche Teilnahme. Die richtige Lösung im Juli war übrigens „a“ oder „7 Fehler“.

Wer diesmal nicht bei den glücklichen Gewinnern dabei ist, nicht traurig sein. Ist ja nur ein Spiel. Machen Sie auch diesmal wieder mit, wir drücken ganz feste die Daumen. Es lohnt sich auf jeden Fall, erneut haben unsere Partner attraktive Preise dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt.

Diesmal können Sie Karten fürs Cineplex in Memmingen, Naschcards vom Backhaus Häussler, einen Verzehrgutschein für das Larifari in Berkheim sowie als Hauptpreis ein Wochenende im Zillertal im KOSIS Sporthotel gewinnen.

Schauen Sie sich die beiden Bilder genau an, wie viele Fehler hat unsere Zeichnerin eingebaut?

a) 3 b) 4 c) 5

Die Lösung mit Ihrem **Wunschgewinn** (können wir aber nicht garantieren) schicken Sie bitte an:

DIE LOKALE

In der Neuen Welt 10

87700 Memmingen

Oder senden Sie uns die

Lösung per E-Mail an:

info@lokale-mm.de

Und ganz wichtig: **Absender und die Telefonnummer bitte mit angeben.**

Einsendeschluss ist:

Freitag, der 21. August 2020.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir möchten mit unseren Gewinnspielen keine Adressen sammeln und unterstreichen, dass bei uns auch wirklich gewonnen wird. Daher werden die Gewinner telefonisch benachrichtigt und **namentlich sowie mit Foto** in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Wir hoffen, dafür Ihr Einverständnis zu erhalten und werden dies bei der Gewinnübergabe auch schriftlich dokumentieren.



Luosie und Sarah Rodler



Brigitte Schuldes



Karin Martin



Josef Seeberger



Monika Mayer



Theresia Weber



Werner Oberhaus

Naturheiltage 2020 nun doch abgesagt

Naturheilverein zieht Konsequenzen aus Corona-Pandemie

Memmingen (dl). Lange hat der Naturheilverein Memmingen und Umgebung an den Planungen für die Naturheiltage 2020 festgehalten. Diese sollten am 7. und 8. November in der Memminger Stadthalle stattfinden. Die Entwicklungen der letzten Wochen machen dem Verein allerdings die Durchführung unmöglich.

Die Naturheiltage bieten alle zwei Jahre ein breites Aussteller- und Vortragsangebot. Der Eintritt ist frei, auch die Vorträge sind kostenlos. In den letzten Jahren waren über 70 Aussteller in der Stadthalle und hatten viele Informationen aus den unterschiedlichsten Bereichen des „Naturheilens“ mit dabei. Die Besucher dankten es dem Naturheilverein und strömten in die Halle. 2018 waren rund 11.000 Be-



Die letzte Naturheiltage 2018 zogen rund 11.000 Besucher in die Stadthalle.

Foto: dl Archiv

sucher in der Stadthalle.

„So eine Besuchermenge können wir im November nicht unter den bisherigen Hygieneregeln in die Halle lassen“, so die Vorsitzenden Claudia Schienle und Matthias Ressler. „Auch bei vielen Ausstellern herrscht Unsicherheit. Aufgrund mangeln-

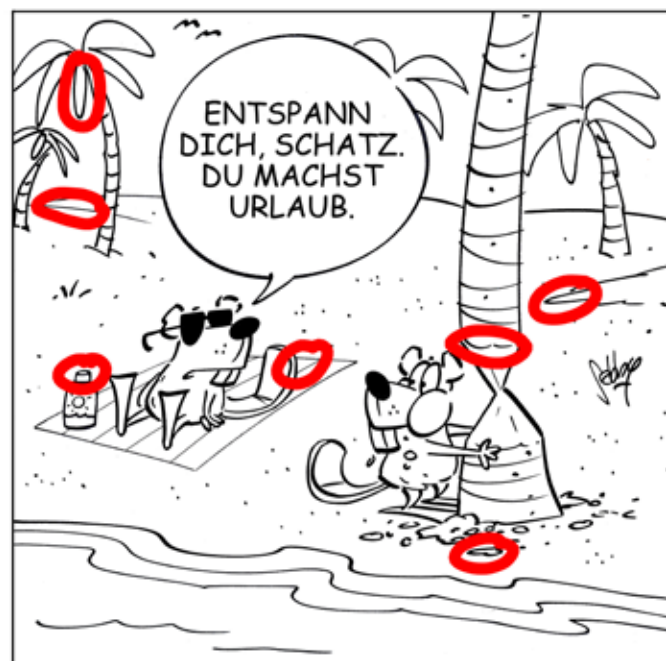
der Planungssicherheit und aus Verantwortung für die Gesundheit unserer MitbürgerInnen sagen wir die Naturheiltage 2020 schweren Herzens ab.“

Die nächsten Naturheiltage finden am 5. und 6. November 2022 statt.

Das neue August-Gewinnspiel



Die Lösung vom Juli-Gewinnspiel





FußballGolf
Das Freizeiterlebnis im Allgäu!
 Für Familien-, Firmen- und Vereinsausflüge,
 Kindergeburtstage, Schulklassen, Gruppen
 DE 88145 Opfenbach/ Mywiler 161
www.fussballgolf-allgaeu.de
 +49 8385 92 14 374
 +49 160 985 27 331

CINEPLEX

ENDLICH WIEDER KINO
 Das mit *Abstand* beste Kino
 ab 23. Juli wieder für Dich da!
 Alle Infos auf www.cineplex.de

Miete ab
149,- €
 einen ganzen
 Saal

DEIN SAAL. DEIN KINO. DEIN FILM.

Portrait einer Frau in Flammen

Französisches Historiendrama im Kaminwerk

Memmingen (dl). Das Kulturzentrum Kaminwerk zeigt am Freitag, 25. Juli, ab 20 Uhr den Film „Portrait einer jungen Frau in Flammen“. Das Drama von Céline Sciamma erhielt mehrere Auszeichnungen, darunter der Europäischen Filmpreis.

Auf einer abgelegenen Insel in der Bretagne wird Ende des 18. Jahrhunderts die Pariser Malerin Marianne (Noémie Marchant) von einer verwitweten Gräfin (Valeria Golino) beauftragt, das Hochzeitsporträt ihrer Tochter zu zeichnen. Das klingt einfacher, als es ist, denn die künftige Braut und ehemalige Klosterschülerin Héloïse (Adèle Haenel) will aus Protest gegen die arrangierte Ehe nicht Modell stehen. Doch das Porträt ist für die Familie sehr wichtig, denn nur so kann die Eheschließung mit einem ihr unbekannten Mann aus Mailand offiziell bekannt gemacht werden.



Marianne und Héloïse kommen sich näher.

Pressefoto: Kaminwerk

So bleibt Marianne nichts anderes übrig, als Héloïse während ihrer Spaziergänge an der Meeresküste genau zu beobachten und sie später aus dem Gedächtnis heraus zu zeichnen. Je länger die beiden Frauen Zeit miteinander verbringen, je tiefer die beiden sich dabei in die Augen sehen, desto näher kommen sie sich.

Céline Sciamma gelingt in „Por-

trait einer jungen Frau in Flammen“ eine vielschichtige Reflektion über weibliches Begehren, weibliche Blicke und eine unmögliche Liebe.

Ab 19 Uhr gibt es wieder Sushi & Suppe. Schüler und Studenten zahlen keinen Eintritt. Mehr Infos unter kaminwerk.de. Dort findet man auch alles zu den Corona Regeln beim Film.

Wissen und Unterhaltung

Der neue Memmler lässt keine Wünsche offen

Memmingen (dl/as). Der „Memmler“ 2020/21 bietet auf 132 Seiten wissenswerte, nützliche, aber auch unterhaltsame Beiträge, ein Lerncenter zu unterschiedlichen Bereichen, Termine für Veranstaltungen und Ausbildungsmessen, Sprüche, Witze und Spieleseiten. Das Heft ist für nur 3,50 Euro erhältlich.

„Sowohl die grafische Gestaltung als auch die inhaltliche Umsetzung lassen keine Wünsche offen“, verkündete das stadtmaking memmingen e. V. bei der Herausgabe des neuen Memminger Hausaufgabenheftes.

Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen des stadtmakings Sabine Braun und Kerstin Uliana und Mediengestalterin Sarah Mazzotta werden im Laufe des Schuljahres unterschiedliche Aufgaben zu Themen wie Inhalt,

Umfrage, Marketing und Gestaltung erarbeitet. Das Ergebnis der Projektarbeit ist ein auf die Wünsche und Bedürfnisse der SchülerInnen ausgerichtetes Printprodukt. Durch die Zusammenarbeit mit dem stadtmaking wird eine aktive Beziehung mit der regionalen Wirtschaft gefördert. Auch in den Heftverkauf werden die Memminger Schulen eingebunden, pro verkauftem Exemplar erhalten sie einen Euro für die jeweilige SMV. Corona-bedingt blieb den SchülerInnen die offizielle Präsentation ihres Heftes in diesem Jahr verwehrt.

Gutscheine und Coupons

Vor allem die Gutscheine, Eintrittskarten und Coupons der ansässigen Händler machen den „Memmler“ seit Jahren zu einem ganz besonderen Hausaufgabenheft. Diese übersteigen auch im Schuljahr 2020/21 den Verkaufspreis von 3,50 Euro bei weitem.



Foto: stadtmaking memmingen e.V.

Der neue „Memmler“ ist erhältlich über die SMV oder Sekretariate der Memminger Schulen, bei den Buchhandlungen Osiander, Spiegelschwab (ehemals Javurek) und Schmid, Drogeriemarkt Müller, Karstadt und Schreibwaren Natterer und Penzel.

Aktion „Lieblingsmensch“

Kaminwerk: Echter Mehrwert statt krumme Preise



Freier Eintritt statt minimal billigere Getränke: Das Kaminwerk will mit der Mehrwertsteuersenkung ab 2021 sein „Lieblingsmensch“-Projekt finanzieren. Foto: dl Archiv

Memmingen (dl/as). Das Kulturzentrum Kaminwerk hält beim Getränkesortiment und an der Abendkasse seine Preise trotz Mehrwertsteuersenkung konstant. Den „Mehrwert“ will das Kulturzentrum nicht behalten, sondern startet ab 2021 die Aktion „Lieblingsmensch“.

2,92 statt 3 Euro für ein Bier? Dann doch lieber ein echter Mehrwert! Die Kulturmacher haben beschlossen, kreativ mit der Mehrwertsteuersenkung der Bundesregierung umzugehen. Macht es Sinn, für das Kaminwerkskino statt 6 Euro 5,88 Eu-

ro, für den Eintritt zu einer Party statt 6 Euro 5,85 Euro zu verlangen? Tickets für Konzerte an der Abendkasse kosten im Kaminwerk etwa 20 Euro – jetzt dann 19,62 Euro?

„Wir haben uns für folgenden Weg entschieden: Bis auf den Vorverkauf, wo die Steuer automatisch nach unten angepasst wird, lassen wir die Preise so wie sie sind, ermitteln am Jahresende die Mehreinnahmen und finanzieren damit den Einstieg in unser „Lieblingsmensch-Projekt“, erklärt Kaminwerksleiter Matthias Ressler.

Bei diesem Projekt will das Kaminwerk Menschen, die sich ein Konzert im Kaminwerk nicht immer leisten können, unter die Arme greifen.

Ab Januar 2021 kann jeder einen „Lieblingsmenschen“ nennen, der es verdient hätte, umsonst auf eine Veranstaltung seiner Wahl ins Kaminwerk zu gehen. Das Projekt soll dann in Zukunft von Spenden getragen werden. „Wir geben die Mehrwertsteuersenkung an die weiter, die es dringend nötig haben“, so Matthias Ressler. „Haltet also ab 2021 Ausschau nach Lieblingsmenschen!“

Donum Vitae

Offene Elterngeldsprechstunde

Memmingen (dl). Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen Donum Vitae in Memmingen, Hintere Gerbergasse 13, bietet wieder ihre „offene Sprechstunde“ zum Thema Elterngeld, zu den Vätermomonaten und zur Elternzeit an.

ten Daten mitzubringen. Der Antrag kann unter zbfs.bayern.de/familie/elterngeld/antraege heruntergeladen und ausgedruckt werden.

In der Beratungsstelle gelten die vorgegebenen Hygieneregeln.

Termine für eine ausführliche Beratung gibt es telefonisch unter 08331 98 22 66.

Die Sprechstunde findet jeweils dienstags von 14 bis 15:30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, mit Wartezeiten ist zu rechnen. Ratsuchende werden gebeten, den Elterngeldantrag ausgefüllt mit allen bekann-

Die Beratung ist kostenlos und auf Wunsch anonym. Die Beraterin unterliegt der Schweigepflicht.

Wir stehen weiter an Ihrer Seite mit dem Johanniter-Hausnotruf!



Sie benötigen ein Hausnotrufgerät? Kein Problem!

Der Hausnotruf kommt direkt zu Ihnen nach Hause. Entweder durch einen unserer Techniker oder kontaktlos per Paketdienstleister an Ihre Haustüre.

Rufen Sie uns an unter: 0800 019 14 14 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

„André Rieu: Magisches Maastricht“

Leckerbissen für Klassikliebhaber im Cineplex

Memmingen (dl). Nach viermonatiger Corona-bedingter Spielpause öffnete das Cineplex am 24. August endlich wieder seine Tore. Auch Klassikliebhaber mussten lange Zeit Geduld aufbringen, dürfen sich aber nun mit „André Rieu: Magisches Maastricht“ auf eines von drei

Highlights im August und September freuen.

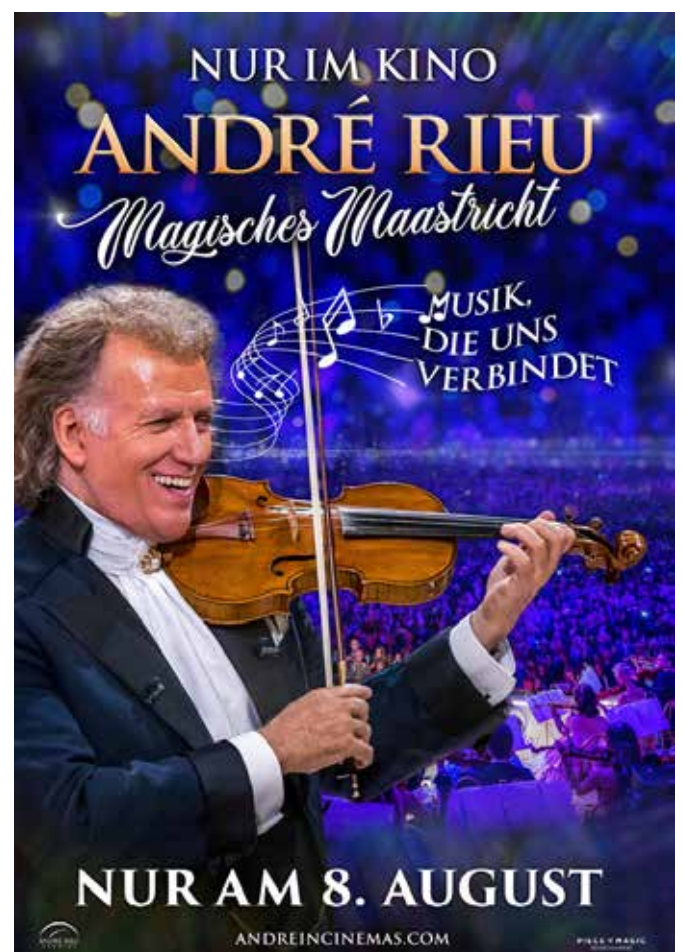
In seiner Reihe „Klassik & Co“ zeigt das Cineplex Memmingen am Samstag, 8. August, um 17 Uhr den Konzertfilm „André Rieu: Magisches Maastricht – Musik, die uns verbindet“. Zum Höhepunkt des Konzertsommers kehrt Stargeiger André Rieu in seine Geburtsstadt zurück: „Magisches Maastricht“ feiert 15 glorreiche Konzertjahre in seiner Heimatstadt.

Der Walzerkönig hat seine spektakulärsten Auftritte und emotionalsten Lieder ausgewählt und bringt die fröhliche Atmosphäre seiner legendären Open-Air-Konzerte aus Maastricht direkt ins Kino. Mit dabei: das Johann

Strauss Orchester, seine Weltklasse-Sopranistinnen und die Platin Tenöre.

Moderatorin Andrea Ballschuh wird André Rieu exklusiv für das Kino-Event auf dem mittelalterlichen Stadtplatz von Maastricht, dem Vrijthof, interviewen und sich erkundigen, wie sich das Leben für den Maestro während der Pandemie verändert hat und was die Zukunft bringen mag. Wie geht er mit der Isolation als Musiker, Vater und Großvater um? „Magisches Maastricht“ ist die Gelegenheit, André ganz persönlich zu erleben. Der Eintritt zum Konzertfilm kostet 18 Euro.

Infos zur Filmreihe Klassik & Co. gibt es auch unter www.cineplex.de/memmingen.





Typisch GEFRO

Super schnell & einfach lecker. 100 % natürliche Zutaten.
Feinster Genuss aus dem Allgäu.



Suppen, Soßen, Würzen und mehr ...

GEFRO KG | Rudolf-Diesel-Straße 21 | 87700 Memmingen | www.gefro.de